

Nur knapp den Sieg verpasst

Wettkampf Rettungshundestaffel trennen zwei Punkte von Platz eins

Donauwörth In Thurnsberg fand zum zehnjährigen Bestehen der Rettungshundestaffel München ein Bezirksfachdienstlager mit einem Wettkampf statt. Es traten 14 Rettungshundestaffeln mit 16 Teams an. Insgesamt waren es etwa 200 Teilnehmer.

Vor einiger Zeit hat sich die Staffel Nordschwaben entschlossen, zusammen mit der Staffel Memmingen als SEG (Sondereinsatzgruppe) an der Jubiläumsveranstaltung der Münchner Rettungshundestaffel

teilzunehmen. Beim Wettbewerb konnten sie an verschiedenen Stationen ihr Können als Team unter Beweis stellen. Geprüft wurden: Geschicklichkeitsparcours für die Rettungshunde, sanitätsdienstliche Versorgung von Verletzten, SEG-Einsatz während eines Unfallszenarios, Orientierung mit Karte und Kompass, fachliches Wissen der Teilnehmer sowie die wichtigste Aufgabe der Rettungshunde: die Vermisstensuche.

Nach Abschluss des etwa zehn

Kilometer langen anstrengenden Parcours fand abends die Siegerehrung im Gut Thurnsberg statt. Die SEG Nordschwaben/Memmingen holte mit 87 Punkten den 2. Platz nach der SEG Ansbach, die mit knappen zwei Punkten Vorsprung gewonnen hat. Das ständige Training der Rettungshundestaffel und die intensiven Lehrgänge vom Bayerischen Roten Kreuz, die ehrenamtlich geleistet werden, sowie die hervorragende Teamarbeit haben zu diesem Erfolg geführt. (pm)



Freuen sich über ihren Erfolg (von links): Timmy mit Hannes Homanner, Nicola Jaud mit Asco, Harald Berres, Elke Feik mit Rusty, Heike Kirchner, Erika Fleschhut, Ramona Olbrich, Martina Neumann, Thomas Kluge mit Abby, Elke Kuhn und Alexandra Kröpfl mit Finn.

Foto: privat